



After Work-Gespräch

Der Südosten der Türkei und die Grenzregion nach Syrien

Ein Reisebericht von Dr. med. Gisela Penteker

am Donnerstag, den **16.5.2019 um 18.00 Uhr**
im Psychosozialen Zentrum des Netzwerks für traumatisierte
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. (NTFN)
Marienstraße 28, 30171 Hannover

Im mehrheitlich von Kurd*innen bewohnten Südosten der Türkei kommt es seit dem Jahr 2015 immer wieder zu massiven Menschenrechtsverletzungen seitens der türkischen Armee. Städte und Dörfer wurden zerstört, hunderttausende Menschen vertrieben. Mit der sogenannten "Operation Olivenzweig" wurde im Januar 2018 zudem eine Militäroffensive gegen die syrische Region Afrin gestartet, mit verheerenden Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung.

Dr. Gisela Penteker ist Vorstandsmitglied des NTFN. Als Mitglied der IPPNW (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges) reist sie seit 1998 in die kurdischen Gebiete der Türkei. Im After Work-Gespräch wird sie von der jüngsten IPPNW-Reise im März 2019 berichten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Unser nächstes After-Work-Gespräch zum Thema Jordanien findet am 20. Juni 2019 statt.